VfL kann doch noch siegen

Am 19. Spieltag der Kreisoberliga gelang dem VfL Gehrden gegen die SG Blau-Weiß Gerwisch nach zuletzt vier sieglosen Spielen in Folge endlich wieder ein dreifacher Punktgewinn. Auf Grund diverser Absagen und Verletzungen stellte sich die Mannschaft quasi von selbst auf, Trainer Schunke standen zu Spielbeginn lediglich 11 Akteure zur Verfügung, die Bank konnte allerdings mit Hilfe der zweiten Mannschaft aufgefüllt werden.

Von Beginn an zeigte der VfL jedoch, dass man gewillt war, die am vergangen Wochenende schwache Offensivleistung vergessen zu machen. Bereits nach 5 Minuten hatte der an diesem Tag nicht zu haltende Günther die große Chance zur Führung, als ein Gerwischer Spieler für seinen bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie rettete. Im Verlauf der anschließenden Ecke war es Schrimpf, der den Ball nicht im leeren Tor unterbringen konnte. Die Gäste standen tief in der eigenen Hälfte und kamen nur durch Standartsituationen in die Nähe des VfL-Tores, während die Gehrdener immer wieder versuchten, Günther durch die Schnittstelle der Abwehr in Szene zu setzen. So verzog er nach 20 Minuten noch, 5 Minuten später ließ er sich die Möglichkeit aber nicht entgehen, als sich 2 Gerwischer Verteidiger bei einem langen Ball verschätzen und Günther auf und davon zog, den Torhüter umspielte und zur Führung einschob. Weitere Gelegenheiten konnte der VfL nicht nutzen, so dass es mit dem knappen 1:0 in die Kabine ging.

Im zweiten Durchgang wollten die Gäste etwas offensiver agieren und den VfL unter Druck setzen, es war allerdings das Gehrdener Sturmduo Baumgart und Günther, dass nach 56 Minuten erfolgreich presste und den Ballverlust erzwang, so dass Baumgart zum 2:0 einschieben konnte. Eine Unaufmerksamkeit in der VfL-Hintermannschaft verschaffte den Gerwischern nur 4 Minuten später jedoch den Anschlusstreffer und in den folgenden 10 Minuten merkte man der Schunke-Elf an, dass die letzten Spiele doch nicht spurlos an ihnen vorüber gegangen waren. Danach konnte man sich wieder vom Druck befreien und als 10 Minuten vor dem Ende erneut Günther nach einem Befreiungsschlag von Pietschner auf und davon war und das 3:1 markierte, stand der Erfolg für die Gehrdener fest. Nun spielte man befreit auf und erarbeitete sich noch einige Möglichkeiten, insbesondere der eingewechselte Milas scheiterte 2x frei vor dem Gästetor.

Nach 90 Minuten standen somit drei hochverdiente Punkte fest und man klettert zumindest über Nacht wieder auf Tabellenplatz 2. Am nächsten Wochenende soll im Auswärtsspiel endlich der erste Sieg in Brettin eingefahren werden, um weiterhin in der Spitzengruppe mitzumischen.

Gehrden: Götze - Pietschner, Schöbel, Chr. Rehse - Knape (87. Milas), Tanz (56. Sens), Böttge, Schrimpf, Schunke - Baumgart, Günther (89. Kuske)